

Vorstand
C 32-10/R 3
6. Mai 2020

Geschäftsbedingungen

Bekanntmachung von Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundesbank ab 15. Juni 2020

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundesbank (AGB), veröffentlicht in der Mitteilung Nr. 2011/2001 vom 9. November 2001 (BAnz. Nr. 223a vom 29. November 2001), die zuletzt durch die Mitteilung Nr. 2004/2019 vom 25. November 2019 (BAnz AT 29.11.2019 B10) geändert worden sind, werden – wie aus der beigefügten Anlage ersichtlich – geändert.

Die Änderungen gelten gegenüber den Geschäftspartnern der Deutschen Bundesbank, die Kaufleute oder öffentliche Verwaltungen sind, ab 15. Juni 2020 als vereinbart.

Deutsche Bundesbank

Deutsche Bundesbank
Dr. Beermann Lipp

Anlage

Telefon	Termin	Vodr.	Vorgang	Überholt
069 9566-4497 oder 069 9566-0	Veröffentlicht im Bundesanzeiger AT vom 14. Mai 2020		Mitteilung 2004/2019	

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundesbank ab 15. Juni 2020

Abschnitt V. Geldpolitische Geschäfte

1) In Nummer 3 Absatz 1 wird der zweite Unterabsatz wie folgt neu gefasst:

„Wertpapiere, die in dem von der EZB veröffentlichten Sicherheitenverzeichnis (Internet: <http://www.ecb.int> - Stichwort: Monetary policy/Implementation/Collateral issues) enthalten sind, werden als Sicherheit akzeptiert. Hiervon ausgenommen sind von der Hellenischen Republik emittierte Schuldverschreibungen, solange diese die Bonitätsanforderungen des Eurosystems für marktfähige Sicherheiten nach Artikel 59, 71 und 82 ff. der Leitlinie EZB/2014/60 nicht erfüllen.^{1a}

^{1a}Die Bonitätsanforderungen sind erfüllt, wenn die Bonitätsanforderungen im Sinne der Kreditqualitätsstufe 3 der harmonisierten Ratingskala des Eurosystems (entsprechend einem Mindestrating von zur Zeit „BBB-“ von Fitch oder S&P, „Baa3“ von Moody’s oder „BBB(low)“ laut DBRS) eingehalten werden.“

2) In Nummer 3 Absatz 2a wird der zweite Unterabsatz wie folgt neu gefasst:

„Der Beleihungswert der Schuldverschreibungen im Sinne der Sätze 1 und 2 darf 10 % des Beleihungswerts des Gesamtbestandes an Sicherheiten nicht übersteigen, den der Geschäftspartner bei der Bank unterhält.“

3) Die Fußnote 8 wird wie folgt neu gefasst:

„⁸Bei Jumbo-Pfandbriefen, traditionellen Pfandbriefen, sonstigen gedeckten Bankschuldverschreibungen, ungedeckten Schuldtiteln von Kreditinstituten sowie Asset-Backed Securities, die einer theoretischen Bepreisung unterliegen, fällt vorab ein zusätzlicher Abschlag von 4 % (valuation markdown) an, der bereits im Rahmen der Wertermittlung in Abzug gebracht wird.“

4) Die Fußnote 10 wird wie folgt neu gefasst:

„¹⁰Nutzt ein Geschäftspartner gedeckte Bankschuldverschreibungen gemäß Nummer 3 Absatz 2 Buchstabe c oder andere Schuldtitel gemäß Nummer 3 Absatz 2 Buchstabe d als Sicherheit, der selbst Emittent des Wertpapiers ist bzw. in enger Verbindung im Sinne von Nummer 3 Absatz 5 mit dem Emittenten steht, fällt für diesen Geschäftspartner ein zusätzlicher Bewertungsabschlag an. Er beträgt bei einem Rating von mindestens A- 6,4 %, sonst 9,6 %.“

...

5) In Nummer 4 Absatz 5 Buchstabe a wird die Tabelle mit der Überschrift „Haircutkategorien I bis IV“ wie folgt neu gefasst:

”

<u>Bonität</u> ⁷	Rest- laufzeit (Jahre)	Haircutkategorie ^{8,9}											
		I			II ¹⁰			III ¹⁰			IV		
		Fest- ver- zinslich	Null- koupon	Varia- bel ver- zins- lich	Fest- ver- zinslich	Null- koupon	Varia- bel ver- zinslich	Fest- verzins- lich	Null- koupon	Varia- bel ver- zins- lich	Fest- verzins- lich	Null- koupon	Varia- bel ver- zins- lich
AAA bis A-	0-1	0,4	0,4	0,4	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	6,0	6,0	6,0
	1-3	0,8	1,6	0,4	1,2	2,0	0,8	1,6	2,4	0,8	8,0	8,4	6,0
	3-5	1,2	2,0	0,4	2,0	2,8	0,8	2,4	3,6	0,8	10,4	10,8	6,0
	5-7	1,6	2,4	0,8	2,8	3,6	1,2	3,6	4,8	1,6	11,6	12,4	8,0
	7-10	2,4	3,2	1,2	3,6	5,2	2,0	4,8	6,4	2,4	13,2	14,4	10,4
	> 10	4,0	5,6	1,6	6,4	8,4	2,8	7,2	10,4	3,6	16,0	20,4	11,6

<u>Bonität</u> ⁷	Rest- laufzeit (Jahre)	Haircutkategorie ^{8,9}											
		I			II ¹⁰			III ¹⁰			IV		
		Fest- ver- zinslich	Null- koupon	Varia- bel ver- zinslich	Fest- ver- zinslich	Null- koupon	Varia- bel ver- zinslich	Fest- verzins- lich	Null- koupon	Varia- bel ver- zins- lich	Fest- verzins- lich	Null- koupon	Varia- bel ver- zins- lich
BBB+ bis BBB-	0-1	4,8	4,8	4,8	5,6	5,6	5,6	6,4	6,4	6,4	10,4	10,4	10,4
	1-3	5,6	6,4	4,8	7,6	10,8	5,6	9,6	12,0	6,4	18,0	20,0	10,4
	3-5	7,2	8,0	4,8	10,8	14,8	5,6	13,2	17,6	6,4	22,4	26,0	10,4
	5-7	8,0	9,2	5,6	11,2	16,0	7,6	14,8	20,8	9,6	24,4	28,0	18,0
	7-10	9,2	10,4	7,2	12,8	19,6	10,8	15,2	22,4	13,2	24,8	29,6	22,4
	> 10	10,4	12,8	8,0	15,2	23,6	11,2	15,6	24,0	14,8	25,2	30,4	24,4

”

6) In Nummer 4 Absatz 5 Buchstabe a wird die Tabelle mit der Überschrift „Haircutkategorie V“ wie folgt neu gefasst:

”

<u>Bonität</u> ⁷	WAL ¹¹	ABS	<u>Bonität</u> ⁷	WAL ¹¹	ABS
AAA bis A-	0-1	3,2 %	BBB + bis BBB-	0-1	4,8 %
	1-3	3,6 %		1-3	7,2 %
	3-5	4,0 %		3-5	10,4 %
	5-7	7,2 %		5-7	12,0 %
	7-10	10,4 %		7-10	14,4 %
	> 10	16,0 %		> 10	24,0 %

”

7) In Nummer 4 wird Absatz 7 wie folgt neu gefasst:

„(7) Abhängig davon, ob sie als festverzinslich oder als variabel verzinslich eingestuft werden, gelten für Kreditforderungen die folgenden Abschläge vom ausstehenden Kapitalbetrag. Als variabel verzinslich eingestuft werden nur Kreditforderungen, für die kein Zinscap vereinbart ist, und deren Zinssatz während der verbleibenden Laufzeit (a) in einem Turnus von höchstens einem Jahr angepasst wird und (b) nicht zu einer festen Verzinsung führen kann (unbeachtlich ist eine feste Verzinsung als Folge eines vereinbarten Zinsfloors). Alle anderen Kreditforderungen werden als festverzinslich eingestuft.“

<u>Bonität</u>	<u>Restlaufzeit</u>	<u>Festverzinslich</u>	<u>Variabel verzinslich</u>	<u>Restlaufzeit</u>	<u>Festverzinslich</u>	<u>Variabel verzinslich</u>
AAA	0-1 Jahr	6,4 %	6,4 %	5-7 Jahre	14,8 %	9,6 %
bis	1-3 Jahre	9,6 %	6,4 %	7-10 Jahre	19,2 %	12,8 %
A-	3-5 Jahre	12,8 %	6,4 %	> 10 Jahre	28,0 %	14,8 %

<u>Bonität</u>	<u>Restlaufzeit</u>	<u>Festverzinslich</u>	<u>Variabel verzinslich</u>	<u>Restlaufzeit</u>	<u>Festverzinslich</u>	<u>Variabel verzinslich</u>
BBB+	0-1 Jahr	12,0 %	12,0 %	5-7 Jahre	34,4 %	22,4 %
bis	1-3 Jahre	22,4 %	12,0 %	7-10 Jahre	36,0 %	29,2 %
BBB-	3-5 Jahre	29,2 %	12,0 %	> 10 Jahre	38,4 %	34,4 %

”

8) In Nummer 10 wird Absatz 6 wie folgt neu gefasst.

„Der Geschäftspartner hat der Bank Kreditsicherheiten (oder seine Rechte in Bezug auf die Sicherheiten) zu übertragen, die für die Kreditforderung bestellt sind, wenn sie die entsprechenden Kreditforderungen einziehen will (s. Nr. 6 Absatz 4). Das umfasst auch Kreditsicherheiten, die nachträglich an Stelle solcher Kreditsicherheiten getreten oder bestellt sind.“

9) In Nummer 10 wird Absatz 5 gestrichen. Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 5 und der bisherige Absatz 7 wird Absatz 6 werden.

10) Die Fußnote 13 wird wie folgt neu gefasst:

„¹³Zurzeit nur nach irischem Recht; abweichend von Nummer 4 Absatz 7 beträgt der Bewertungsabschlag 25,2 % des Nominalbetrags des Solawechsels.“